

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung Nr. **02/2015**
des Gemeinderates der Marktgemeinde Millstatt am See

Datum: Donnerstag, 7. Mai 2015
Dauer: 19.00 Uhr bis 22.15 Uhr
Ort: Kongresshaus Millstatt, Blauer Saal

Anwesende: Bürgermeister Dipl.-Ing. Johann Schuster
1.Vzbgm. Albert Burgstaller, 2.Vzbgm. Mag. Michael Printschler, GV Mag. Norbert Santner, GV Mag.^a Judith Oberzaucher, GV Josef Hofer, GR Mag.^a Sabine Brandner, GR Heribert Dertnig, GR Manfred Auer, GR Christoph Tuppinger, GR Roland Marchetti, GR Franz Politzer, GR Gerhard Friedrich, GR Dipl.-Ing. Dr. Gerald Gruber, GR Mag. Rainer Oberzaucher, GR Markus Graf, GR Dipl.-Ing. Georg Oberzaucher, GR Mag.^a Dorothea Gmeiner-Jahn, GR Franz Glinz, EM Brigitte Glinz für GR Mag.^a Johanna Hössl, GR Franz Strauß, GR Florian Maier, GR Anton Pertl

Entschuldigt hat sich:
GR Mag.^a Johanna Hössl Ersatz: EM Brigitte Glinz

Der Gemeinderat ist mit 23 anwesenden Personen beschlussfähig.

Zu Niederschriftsunterfertigern werden Herr GR Roland Marchetti und Herrn GR Anton Pertl bestellt.

Protokollführerin: Edith Eder
Für den Inhalt verantwortlich: Amtsleiter Ferdinand Joham

Herr Bürgermeister Dipl.-Ing. Johann Schuster begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Danach nimmt er zwei Angelobungen von zwei Mitgliedern des Gemeinderates vor, die bei der Konstituierenden Sitzung am 8. April 2015 nicht anwesend waren.

Herr GR Christoph Tuppinger gelobt vor dem Gemeinderat und in die Hand des Bürgermeisters:

„Ich gelobe die Verfassung der Republik Österreich und dem Lande Kärnten die Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Herr GR Markus Graf gelobt vor dem Gemeinderat und in die Hand des Bürgermeisters:

„Ich gelobe die Verfassung der Republik Österreich und dem Lande Kärnten die Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Bekanntgabe des Bürgermeisters:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 16 im vertraulichen Teil vor dem Tagesordnungspunkt 20 behandelt werden soll und ersucht den Gemeinderat um die Zustimmung.

Zustimmung: 23:0

Der Vorsitzende gibt außerdem bekannt, dass zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen und zwar:

DA Landeswohnbau Kärnten – Ansuchen um Ausnahmegenehmigung vom Bauverbot im Zeitraum vom 15.6.2015 bis 1.9.2015 für Mauerungsarbeiten

Zustimmung: 23:0

DA Die Grünen Millstatt & Unabhängige – Feststellung der finanziellen Situation (Kassasturz) in der Marktgemeinde Millstatt am See durch den Ausschuss für Finanzen, unter Berücksichtigung aller budget- und liquidwirksamen Bereiche, mit abschließender Berichterstattung an den Gemeinderat sowie Information der Bevölkerung

Zustimmung: 23:0

Die Dringlichkeitsanträge sollen nach dem Tagesordnungspunkt 19 behandelt werden.

Der Vorsitzende geht in die Tagesordnung ein.

Öffentlicher Teil

Fragestunde gemäß § 46 der K-AGO

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für die Fragestunde gemäß § 46 der K-AGO keine Anfragen eingelangt sind.

TO-Punkt 1

Bericht des Bürgermeisters

Vom Donnerstag, den 9. Juli bis Sonntag, den 12. Juli 2015 finden in Wendlingen am Neckar die Festtage zum Jubiläum „75 Jahre Stadt Wendlingen am Neckar“ statt. Herr Herbert Durst, der Vorsitzende des Millstatt Komitees in Wendlingen, hat am 5.5.2015 persönlich angefragt, wie es mit einer Entsendung einer Millstätter Gruppe aussieht. Nachdem Herr Engelbert Auer keinen Verein für die Teilnahme im Wendlingen gewinnen konnte, soll eine Vertretung der Millstätter Gemeindeführung zu den Festtagen nach Wendlingen am Neckar fahren und zwar von Samstag den 11. Juli bis Sonntag, den 12. Juli 2015. Interessierte Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates sollen sich im Gemeindeamt anmelden, damit für die Fahrt ein Reisebus und die Nächtigung organisiert werden kann.

Schreiben der Kulturinitiative Millstatt vom 15. April 2015 an den Gemeinderat der Marktgemeinde Millstatt am See: Sehr geehrte Damen und Herren, die Kulturinitiative bedankt sich herzlich für die Zuwendung für das Veranstaltungsjahr 2015. Obfrau Gisela Kerschbaumer.

Am 29.4.2015 hat eine Besprechung beim Sprungturm im Strandbad Millstatt stattgefunden, bei welchem neben dem Bürgermeister nachstehende Personen anwesend waren: Landeskonservator Mag. Zivkovic, Dipl.-Ing. Moravi (beide Bundesdenkmalamt), Mag.^a Oberlerchner (BH Spittal), Dipl.-Ing. Dr. Mußnig (Amt der Kärntner Landesregierung), GF Thoma MBA (Millstätter Bäderbetriebe GmbH) und Dipl.-Ing.ⁱⁿ Hohengasser (über Ersuchen des Bürgermeisters). Die Besprechung ist konstruktiv verlaufen, es gibt die Intention, dass der Sprungturm im Strandbad Millstatt im Jahr 2016 wieder für den Sprungbetrieb geöffnet werden könnte, wobei zuvor weitere Adaptierungsmaßnahmen notwendig sind.

TO-Punkt 2

Wahl der Ersatzmitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 24 der K-AGO

Die Namensliste Hofer Kooperative, Kurzbezeichnung NHK, als im Sinne des § 24 Abs. 2 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, idF LGBl. Nr. 3/2015, vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei, schlägt folgendes Gemeinderatsmitglied als Ersatzmitglied des Gemeindevorstandes für Herrn Gemeindevorstand Josef Hofer vor:

Ersatzmitglied: GR Mag. Rainer Oberzaucher, geboren am 10.2.1969. Der Wahlvorschlag ist mit 29. April 2014 datiert.

Die SPÖ und Parteifreie, Kurzbezeichnung SPÖ, als im Sinne des § 24 Abs. 2 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, idF LGBl. Nr. 3/2015, vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei, schlägt folgendes Gemeinderatsmitglied als Ersatzmitglied des Gemeindevorstandes für den 2.Vzbgm. Mag. Michael Printscher vor:

Ersatzmitglied: GR Dipl.-Ing. Dr. Gerald Gruber, geboren am 4.6.1968. Der Wahlvorschlag ist mit 5. Mai 2015 datiert.

Der Bürgermeister erklärt aufgrund der eingebrachten Wahlvorschläge nachstehende Mitglieder des Gemeinderates als Ersatzmitglieder der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes laut Niederschrift vom 7. Mai 2015 für gewählt: GR Mag. Rainer Oberzaucher (SPÖ) als Ersatzmitglied für GV Josef Hofer (NHK) und GR Dipl.-Ing. Dr. Gerald Gruber (SPÖ) als Ersatzmitglied für den 2.Vzbgm. Mag. Michael Printscher (SPÖ).

TO-Punkt 3

Nachwahl der Ausschüsse gemäß § 26 K-AGO

Wahlvorschlag für Ausschussmitglieder vom 5. Mai 2015: In Entsprechung des § 26 K-AGO werden von der Volkspartei Millstatt Team Wilfried Koller, Kurzbezeichnung ÖVP, als vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei in die einzelnen Ausschüsse folgende Personen vorgeschlagen:

Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung: GR Christoph Tuppinger anstelle von GR Mag.^a Sabine Brandner, GR Roland Marchetti anstelle von GR Heribert Dertnig.

Ausschuss für Kunst/Kultur/Kultus: GR Mag.^a Sabine Brandner für GR Christoph Tuppinger.

Ausschuss für Planung:

GR Heribert Dertnig für GR Roland Marchetti.

Schreiben des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3, Mießtaler Straße 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, vom 6. Mai 2015, Zahl: 03-ALL-167/26-2015 – Betreff: Marktgemeinde Millstatt am See, Rechtsauskunft bezüglich „Losentscheid“ im Sinne der §§ 24 Abs. 3 und 26 Abs. 3 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO): Sehr geehrter Herr DI Oberzaucher! Zu Ihrer schriftlichen Anfrage vom 26. April 2015 erlauben wir uns wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Sachverhalt

Ihrer Sachverhaltsdarstellung ist zu entnehmen, dass es in der Marktgemeinde Millstatt am See im Rahmen der konstituierenden Sitzung hinsichtlich des 6. Gemeindevorstandsmitgliedes zu einem Losentscheid im Sinne des § 24 Abs. 3 K-AGO gekommen ist und der Losentscheid zugunsten der Namensliste Hofer (NHK) ausgefallen ist. Fraglich ist nunmehr, ob dieser Losentscheid gleichzeitig für das 6. Mitglied im Kontrollausschuss gilt, zumal auch insoweit bei der Wahl der Ausschussmitglieder zwei Gemeinderatsparteien gleichen Anspruch auf Vertretung im Kontrollausschuss haben und es gemäß § 26 Abs. 3 iVm § 24 Abs. 3 K-AGO zu einem Losentscheid kommen müsste.

2. Rechtliche Beurteilung

§ 24 Abs. 3 K-AGO normiert im Zusammenhang mit der Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes, dass für den Fall, dass zwei Gemeinderatsparteien gleichen Anspruch auf Vertretung durch einen Vizebürgermeister oder durch ein sonstiges Gemeindevorstandsmitglied haben, das Los entscheidet. § 26 Abs. 3 K-AGO normiert im Zusammenhang mit der Bildung und Wahl der Ausschüsse, dass § 24 Abs. 3 K-AGO auf die Wahl der Obmänner und sonstigen Mitglieder der einzelnen Ausschüsse – auch jener des Kontrollausschusses – sinngemäß anzuwenden ist. Demnach erfolgt kein wechselseitiger Verweis zwischen diesen Bestimmungen dahingehend, dass der im Sinne des § 21 K-AGO chronologisch jedenfalls vorangehende Losentscheid im Rahmen der Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes auch für den in § 26 Abs. 3 K-AGO normierten Losentscheid im Rahmen der Bildung und Wahl der Ausschüsse gelten soll. Vielmehr wird geregelt, dass die Vorgehensweise bei der Wahl der Obmänner und sonstigen Ausschussmitglieder entsprechend der Vorgehensweise bei der Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes zu erfolgen hat.

3. Zusammenfassung

Wir vertreten daher die Rechtsansicht, dass das Ergebnis des Losentscheides im Rahmen der Wahl der Vizebürgermeister und sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes nicht für Losentscheide im Rahmen der Bildung und Wahl der Ausschüsse zu übernehmen ist. Auch bei der gegenständlichen Bildung bzw. Wahl des Kontrollausschusses der Marktgemeinde Millstatt am See hat aus ha. Sicht daher jedenfalls ein selbstständiger Losentscheid zu erfolgen. Wir hoffen, mit unseren Ausführungen gedient zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen für die Kärntner Landesregierung Mag. Burgstaller.

Vorsitzender: Ich ersuche das an Jahren jüngste Mitglied des Gemeinderates, Herrn GR Christoph Tuppinger um die Ziehung.

Herr GR Christoph Tuppinger zieht vor dem Gemeinderat eines von zwei gleich aussehenden Etuis und übergibt dieses dem Bürgermeister. Der Bürgermeister öffnet das Etui und liest den darin stehenden Text vor: Losentscheid §§ 24 und 26 Abs. 3 K-AGO, 7. Mai 2015, 6. Sitz im Kontrollausschuss Grüne: JA.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeinderatspartei „Die Grünen Millstatt und Unabhängige“ daher den 6. Sitz im Kontrollausschuss der Marktgemeinde Millstatt am See erhalten. Zur Gegenkontrolle wird das 2. Etui geöffnet, welches denselben Wortlaut enthält wie im 1. Etui, zum Schluss die Wörter Grüne: NEIN.

Der Wahlvorschlag der Grünen Millstatt und Unabhängige vom 8.4.2015 lautete: Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung: GR Mag.^a Johanna Hössl und GR Franz Glinz.

Der Vorsitzende bringt die Wahlvorschläge der ÖVP vom 5.5.2015 und der GRÜNEN vom 8.4.2015 zur Abstimmung.

Antrag: In Entsprechung des § 26 K-AGO werden von der Volkspartei Millstatt Team Wilfried Koller, Kurzbezeichnung ÖVP, als vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei in die einzelnen Ausschüsse folgende Personen vorgeschlagen: Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung – GR Christoph Tuppinger anstelle von GR Mag.^a Sabine Brandner, GR Roland Marchetti anstelle von GR Heribert Dertnig, Ausschuss für Kunst/Kultur/Kultus GR Mag.^a Sabine Brandner anstelle von GR Christoph Tuppinger, Ausschuss für Planung: GR Heribert Dertnig anstelle von GR Roland Marchetti.
In Entsprechung des § 26 K-AGO wird von den Grünen Millstatt und Unabhängige, Kurzbezeichnung GRÜNE, als vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei in den Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung als zweites Mitglied vorgeschlagen: GR Franz Glinz.

Abstimmung: 22:1 (Gegenstimme: GR Strauß)

TO-Punkt 4

Nominierung des Gemeindevorstandes in die Millstätter Bäderbetriebe GmbH

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes vom 22. April 2015, Tagesordnungspunkt 24: Die Mitglieder des Gemeindevorstandes sollen in die Millstätter Bäderbetriebe GmbH nominiert werden – Vorlage dieses Tagesordnungspunktes an den Gemeinderat zur Genehmigung.

Antrag: Die Personen des Gemeindevorstandes und zusätzlich einen Mandatar der FPÖ in die Millstätter Bäderbetriebe GmbH zu nominieren.

Abstimmung: 21:2 (Gegenstimmen: GR Mag.^a Oberzaucher, GR Politzer)

TO-Punkt 5

Genehmigung der Neuverpachtung des Rathauscafes in Millstatt am See

Der Vorsitzende bringt den Hauptantrag zur Abstimmung:

Hauptantrag: Zustimmung zur Genehmigung des Pachtvertrages zwischen der Marktgemeinde Millstatt am See und Frau Anita Szabo zu denselben Pachtbedingungen wie bisher mit der Vizo OG, der Pachtzins wird wertgesichert.

Abstimmung: 23:0

Der Vorsitzende bringt den Zusatzantrag von Herrn GV Hofer zur Abstimmung:

Zusatzantrag: Ich stelle den Antrag, den neuen Pächterin vom Rathaus Cafe im Zuge der Betriebsübernahme eine Starthilfe zu gewähren und im ersten Jahr (12 Monate) den Pachtzins um 100 Euro zu ermäßigen.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 6

Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und der Marktgemeinde Millstatt am See für die Wetterstation Millstättersee

Vereinbarung abgeschlossen zwischen der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, als teilrechtsfähige Einrichtung des Bundes, Hohe Warte 38, 1190 Wien, nachfolgend „ZAMG“ genannt, vertreten durch den Direktor Dr. Michael Staudinger und der Marktgemeinde Millstatt am See, Marktplatz 8, 9872 Millstatt am See, nachfolgend „Gemeinde“ genannt, vertreten durch Bürgermeister DI Johann Schuster.

Antrag: Die Vereinbarung zwischen der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und der Marktgemeinde Millstatt am See für die Wetterstation Millstätter See zu genehmigen.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 7

Ing. Christiana Seeberg-Elverfeldt – Ansuchen um Übernahme eines Trennstückes in das öffentliche Gut

Antrag: Das Ansuchen von Frau Ing. Christiana Seeberg-Elverfeldt um Übernahme eines Trennstückes in das öffentliche Gut zurückzustellen.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 8

VG Baudienst – Vergabevorschlag für die Dachsanierung beim Bauhofgebäude in Großdombra

Prüfbericht / Vergabevorschlag der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden, Baudienst, Egarterplatz 2, 9800 Spittal an der Drau, vom 10. Februar 2015: Millstatt – Dachsanierung Großdombra, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Zimmermeisterarbeiten, Blitzschutzanlage.

Antrag: Den vorliegenden Vergabevorschlag für die Dachsanierung beim Bauhofgebäude in Großdombra bis zur nächsten Gemeinderatsitzung zurückzustellen, damit vom Baudienst der Verwaltungsgemeinschaft ein über den Wohnungsbereich reduzierter Vergabevorschlag für die Dachsanierung erarbeitet werden kann.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 9

Amt der Kärntner Landesregierung – Unterabteilung Geologie und Bodenschutz – Stollenquelle 1 und 2 – Überprüfung

Schreiben des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8, Kompetenzzentrum Umwelt, Wasser und Naturschutz, Unterabteilung GB-Geologie und Bodenschutz, Flatschacher Straße 70, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, vom 26.2.2015, Zahl: 8-BA-3754/3-2015:

Beurteilung: Die beobachteten mikrobiologischen Verunreinigungen dürften auf die vermutlich geringe Überdeckung der Stollenquelle 1 und das Alter der Quelfassung von etwa 100 Jahren zurückzuführen sein. Weiters wird darauf hingewiesen, dass das bestehende weitere Schutzgebiet für die hohe Quellschüttung von 28 – 45 l/s deutlich zu klein bemessen ist und keine wirkungsvollen Auflagen aufweist.

Ein ausreichender und dauerhafter Schutz ist dadurch nicht sichergestellt. Nachfolgende Maßnahmen werden empfohlen:

1. Überprüfung des baulichen Zustandes der Quelfassung der Stollenquelle 1
2. Bei Bedarf Sanierung der Quelfassung
3. Ausreichende Überdeckung der Quelfassung (zumindest 3m)
4. Errichtung einer Vorsorgeentkeimung (UV Entkeimung) zur Sicherstellung der dauerhaften mikrobiologischen Trinkwasserqualität
5. Anpassung des weiteren Quellschutzgebietes an den Stand der Technik. Dazu wäre ein fachlich begründeter Vorschlag durch einen Hydrogeologen zu erbringen.

Mit freundlichen Grüßen, der Sachverständige Dr. Jochen Schlamberger.

Antrag: Einen Hydrogeologen und einen Bautechniker mit der Überprüfung der Stollenquelle zu beauftragen.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 10

Klaus Dieter Palle, Markus Palle und Gabriela Palle – Ansuchen um Einverleibung der Parzelle 1171/2 (alter Weg) ober den Wohnhäusern Obermillstatt 169 und Obermillstatt 29 (Wagsteiner Holzhütte)

Antrag: Die begehrte Einverleibung der Parzelle 1171/2 (alter Weg) ober den Wohnhäusern 169 und Obermillstatt 29 (Wagsteiner Holzhütte) vorerst zurückzustellen, damit das betroffene Flächenausmaß festgestellt und anschließend eine Durchführung nach den Bestimmungen des § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes veranlasst werden kann.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 11

Genehmigung der Angebote für die Erstellung der Brandschutz-, Flucht- und Rettungspläne für die Volksschule Millstatt

Antrag: Die Genehmigung der Angebote für die Erstellung der Brandschutz-, Flucht- und Rettungspläne für die Volksschule Millstatt vorerst bis zum Vorliegen einer Gesamtkostenermittlung für sämtliche öffentlich genutzte Gebäude zurückzustellen.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 12

Tourismusverband Millstatt am See – Ansuchen um Kostenbeteiligung für den Schishuttle für die Jahre 2015/2016, 2016/2017 und 2017/2018

Antrag: Das Ansuchen des Tourismusverbandes um Kostenbeteiligung für den Schishuttle aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation vorerst für ein Jahr (2015/2016) mit € 2.250,- zu genehmigen.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 13

Freiwillige Feuerwehr Millstatt – Ansuchen um Zurverfügungstellung der Finanzmittel für die Erweiterung des Rüsthauses Millstatt

Antrag: Das Ansuchen der FF Millstatt um Zurverfügungstellung der Finanzmittel für die Erweiterung des Rüsthauses zurückzustellen.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 14

Millstätter Bäderbetriebe GmbH – Ansuchen um Genehmigung des Jahresabschlusses 2014 und die Verlustübernahme durch die Marktgemeinde Millstatt am See

Antrag: Das Ansuchen der Millstätter Bäderbetriebe GmbH um Genehmigung des Jahresabschlusses 2014 und die Verlustübernahme durch die Marktgemeinde zurückzustellen, bis das Ergebnis des Kassasturzes vorliegt.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 15

Erlassung einer Gebührenverordnung für die Einleitung von Oberflächenwässer

Antrag: Die Einleitung der Oberflächenwässer in öffentliche Oberflächenwasserkanäle der Marktgemeinde ist in Zukunft gebührenpflichtig. Ein Verordnungsvorschlag ist von Amts wegen vorzubereiten.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 17

Mag. Carmen Buschina, Felix Buschina, Christian Irrenfried und Dr. Jörg Habenicht – Ansuchen um Änderung des Bebauungsplanes für die Parz. 8/9, 8/10 und 8/13, alle KG Millstatt

Antrag: Die beantragten Änderungen des integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes Lindenhof und des textlichen Bebauungsplanes einzuleiten und die Antragsteller über diese Vorgangsweise und die Verfahrensdauer in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 18

Volksschule Obermillstatt – Ansuchen um Organisation und Transfer von Schülern der Volksschule Obermillstatt zur Nachmittagsbetreuung in die Volksschule Millstatt

Antrag: Das Ansuchen um Organisation und Transfer von Schülern der Volksschule Obermillstatt zur Nachmittagsbetreuung in die Volksschule Millstatt zurückzustellen.

Abstimmung: 23:0

TO-Punkt 19

GV Mag. Norbert Santner – Antrag auf Erweiterung des Gemeindekindergartens in Obermillstatt um eine Kindergruppe

Der Vorsitzende bringt den Hauptantrag zur Abstimmung.

Hauptantrag: Den Förderungsantrag beim Amt der Kärntner Landesregierung um Erweiterung einer 3. Gruppe im Kindergarten Obermillstatt zu stellen.

Abstimmung: 23:0

Der Vorsitzende bringt den Zusatzantrag von Herrn GR DI Dr. Gruber zu Abstimmung:

Zusatzantrag: Sämtliche Belange betreffend Gemeindekindergarten, die auch im Interesse der Kindergruppe in Millstatt sind bzw. Auswirkungen auf die Kindergruppe Millstatt haben, werden zukünftig in enger Abstimmung miteinander behandelt.

Abstimmung: 20:3 (Gegenstimmen: GV Hofer, GR Mag.^a Brandner, GR Dertnig)

Dringlichkeitsantrag

Landeswohnbau Kärnten – Ansuchen um Ausnahmegenehmigung vom Bauverbot im Zeitraum vom 15.6.2015 bis 1.9.2015 für Mauerungsarbeiten

Antrag: Das Ansuchen der Landeswohnbau Kärnten um Ausnahmegenehmigung vom Bauverbot im Zeitraum vom 15.6.2015 bis 1.9.2015 für Mauerungsarbeiten zu genehmigen.

Abstimmung: 15:8 (Gegenstimmen: GR Mag.^a Brandner, GR Pertl, GR Strauß, GR Mag.^a Gmeiner-Jahn, EM Glinz, GR DI Oberzaucher, GR Hofer, GV Mag.^a Oberzaucher)

Dringlichkeitsantrag

Die Grünen Millstatt & Unabhängige – Feststellung der finanziellen Situation (Kassasturz) in der Marktgemeinde Millstatt am See durch den Ausschuss für Finanzen, unter Berücksichtigung aller budget- und liquiditätswirksamen Bereiche, mit abschließender Berichterstattung an den Gemeinderat sowie Information der Bevölkerung

Antrag: Zustimmung zur Feststellung der finanziellen Situation (Kassensturz) in der Marktgemeinde Millstatt am See durch den Ausschuss für Finanzen, unter Berücksichtigung aller budget- und liquiditätswirksamen Bereiche, mit abschließender Berichterstattung an den Gemeinderat sowie Information der Bevölkerung.

Abstimmung: 23:0

Herr Bürgermeister Dipl.-Ing. Johann Schuster bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 22.15 Uhr.

Protokollführerin:
Edith Eder

Der Vorsitzende:
Dipl.-Ing. Johann Schuster

Für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ferdinand Joham

Protokollunterfertiger:
GR Roland Marchetti

Protokollunterfertiger:
GR Anton Pertl